

Jugendarbeit, Log in!

Die Landesjugendkammer der Evang. Jugend in Bayern kritisiert die unverhältnismäßige und illegale Massenüberwachung und Datenspeicherung durch in- und ausländische Geheimdienste. Um diesen Eingriff in die Privatsphäre von Bürgerinnen und Bürgern abzuwehren, müssen entsprechende Sicherheitsvorkehrungen von Seiten des Staates getroffen werden. Da dies bislang nicht in ausreichender Form geschieht, bittet die Landesjugendkammer der Evang. Jugend Bayern das Amt für evang. Jugendarbeit entsprechende verbandsinterne Arbeitsmöglichkeiten zu prüfen und ggf. zur Verfügung zu stellen, um im Besonderen die Engagierten und Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend in Bayern zu schützen.

Hierzu wäre insbesondere an folgende Möglichkeiten zu denken:

- Schaffen eines internen, geschützten Datenspeicherbereichs (ähnlich Dropbox), der über die ejb.de-Seite verfügbar ist
- Prüfen, in wie weit sich ein Tor-Knoten der EJB zum verschlüsselten Surfen im Internet einrichten und betreiben lässt und ggf. einzuführen
- Bereitstellen von Groupware-Funktionen für Jugendliche in der Evangelischen Jugend wie Kalender, etc.
- Prüfen, ob und in wie weit ein open-source basiertes soziales Netzwerk wie beispielsweise „Diaspora“ eine Alternative für die EJB darstellt
- Unterstützung für Pfarrer/-innen und Hauptberufliche die „Etage“ der EJB auf kokom.net zu nutzen

Abstimmung: 19 Ja

0 Nein

2 Enthaltungen

Beschluss

der Landesjugendkammer der
Evang. Jugend in Bayern

LJKa-VV 14-IV
05.-06. Dezember 2014
im RPZ Heilsbronn

TOP 5.1